

Fachliteratur = Publications

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **112 (2014)**

Heft 7

PDF erstellt am: **07.03.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. Wieser (Hrsg.):

Ingenieurvermessung 14

Beiträge zum 17. Internationalen Ingenieurvermessungskurs Zürich, 2014

Wichmann Verlag, Berlin 2014, 444 Seiten, € 64.–, ISBN 978-3-87907-535-5.



Die Professur für Geosensorik und Ingenieurgeodäsie der ETH Zürich veranstaltete vom 14. bis zum 18. Januar 2014 den 17. Internationalen Ingenieurvermessungskurs. Dieser Kurs setzt die traditions-

reiche Reihe fort, die auf den Optischen Streckenmesskurs von 1928 zurückgeht. Seit 1976 wurde die Tagung unter der Bezeichnung «Ingenieurvermessung» im vierjährigen, später dann dreijährigen, Zyklus von der TU München, der ETH Zürich und der TU Graz organisiert. Im Tagungsband sind die Beiträge veröffentlicht, die am Kurs in Vorträgen oder mit Postern präsentiert wurden. Die Beiträge sind den vier Themenschwerpunkten Bauaufnahme und Baumesstechnik, Ingenieurnavigation, Monitoring und Aktuelle Ingenieurprojekte zugeordnet und zeigen ein grosses Spektrum spannender Beiträge aus Forschung und Praxis.

Kompetenzzentren Regionalökonomie (CCRO) und Typologie & Planung in Architektur (CCTP), Hochschule Luzern (Hrsg.):

Qualitätsvolle Innenentwicklung von Städten und Gemeinden durch Dialog und Kooperation

Verlag vdf, Zürich 2014, 88 Seiten, CHF 24.80, ISBN 978-3-7281-3622-0, auch als eBook erhältlich.



Siedlungsentwicklung nach innen sind erklärte politische Ziele der Schweiz. Hierfür ist in Städten und Gemeinden die Aktivierung innerer Nutzungsreserven – wie Baulücken, unternutzte Grundstücke oder Brachflächen – nötig. Diese stösst in der Umsetzung auf vielfältige Hindernisse. Die Komplexität der Rahmenbedingungen erfordert ein Denken, Planen und Handeln über einzelne Grundstücke hinaus, ein

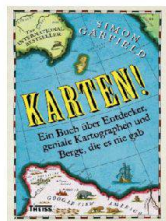
ortsspezifisches Vorgehen und den gezielten Einbezug der Akteure. Die Publikation bietet konkrete Hilfestellung für die Praxis bei der Identifizierung und Aktivierung von inneren Nutzungsreserven. Sie zeigt ein modellhaftes Vorgehen zur Siedlungsentwicklung nach innen auf, das situativ anpassbar ist. Der Fokus liegt auf informellen und ortsspezifischen Schritten im Gesamtprozess als Grundlage für die Umsetzung. Fallbeispiele illustrieren unterschiedliche Ausgangslagen, Zielsetzungen, Strategien und Umsetzungen. Weiter liefert die Publikation einen Überblick über aktuelle Hilfsmittel zur Siedlungsentwicklung nach innen.

S. Garfield:

Karten!

Ein Buch über Entdecker, geniale Kartographen und Berge, die es nie gab

Theiss Verlag, Darmstadt 2014, 520 Seiten, € 29.95, ISBN 978-3-8062-2847-2.

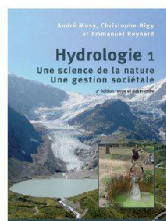


Es war einmal, da drehte sich alles um die Erde, so dachten die Menschen, bis die Astronomen sie eines Besseren belehrten. Jerusalem stand damals im Zentrum jeder Karte, oder Youzhou, wenn wir in China gelebt hätten. Und heute stehen wir im Zentrum unserer eigenen Welt. Simon Garfield nimmt uns mit auf eine aufregende Reise durch die Geschichte der Kartografie. Anekdotenreich, persönlich und unglaublich unterhaltsam erzählt er die besonderen Geschichten hinter den Karten von der Antike bis zu Google Maps. Dabei zieht er stets Parallelen zu unserer heutigen Welt.

A. Musy, Ch. Higy, E. Reynard:

Hydrologie 1. Une science de la nature. Une gestion sociétale

Presses polytechniques et universitaires romandes, Lausanne 2014, 2e édition, CHF 69.50.



Cet ouvrage traite des méthodes et techniques des sciences de l'ingénieur dont les objectifs sont la maîtrise des eaux et leur gestion, dans un cadre global de préservation des ressources naturelles. Les

notions abordées couvrent les nombreux aspects de la gestion des eaux en relation avec la production alimentaire (irrigation et drainage) et la conservation des milieux naturels. Le concept de maîtrise des eaux renvoie en effet à la fonction de protection qu'exercent les ouvrages et aménagements, en particulier à l'égard de la ressource que constitue le sol. Les divers domaines de l'agrohydrologie sont associés et intégrés dans une perspective d'ingénierie environnementale qui met en évidence les liens étroits unissant ces ressources naturelles vitales que sont l'eau et le sol. Articulé en deux parties consacrées d'une part à la description des processus fondamentaux et d'autre part à celle des techniques d'aménagement, cet ouvrage original et pédagogique propose une vision complète, équilibrée et détaillée de plusieurs disciplines, en un ensemble cohérent et rigoureux. Il répond ainsi aussi bien aux besoins de formation des étudiants, qu'à celui de référence pour le praticien.

R. Muggli:

Ist der Föderalismus an der Zersiedelung schuld?

Verlag NZZ, Zürich 2014, 210 Seiten, CHF 38.–, ISBN 978-3-03823-897-3.



Die Studie untersucht in einem interdisziplinären Ansatz, ob die schweizerische Form von Föderalismus und direkter Demokratie die Zersiedelung fördert. Der Jurist und Raumplanungsexperte

Rudolf Muggli stellt die Zersiedelung in einen staatspolitischen Kontext. Er wägt Chancen und Risiken des Föderalismus und des demokratischen Systems gegeneinander ab. Nachholbedarf ortet er bei der rechtsstaatlichen Kontrolle in der Raumplanung. Die Studie schliesst mit Vorschlägen für konkrete, praktische Massnahmen gegen die Zersiedelung. Ein Expertenkreis von namhaften Juristen, Politologen und Volkswirtschaftlern erarbeitete ergänzende Thesen, die von Prof. Dr. René L. Frey redigiert wurden. So wird die Studie zu einer lohnenswerten Lektüre für Praktiker in Raumplanung, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.